

# SilverStar 032

## Zweifarbige Polystyrol-Fassadendämmplatte, B1



- **Vermindertes Aufheizverhalten**
- **Einfache Verarbeitung**
- **Hervorragende Wärmedämmeigenschaften**

**Produkt** Werkmäßig blockgeschäumter und expandierter Polystyrol-Hartschaumstoff (EPS nach DIN EN 13163) für die Wärmedämmung von Fassaden.

**Zusammensetzung** Expandiertes Polystyrolgranulat, zweifarbig mit unterschiedlichen Graphitanteilen.

- Eigenschaften**
- Zweifarbig (verbesserte thermische Unempfindlichkeit).
  - Hochwärmedämmend.
  - Maßgenau.
  - Form- und alterungsbeständig.
  - Schwundfrei.
  - Schwerentflammbar.

- Anwendung**
- Bei Neu- und Altbauten im Wärmedämm-Verbundsystem EPS an Fassaden.
  - Nicht im Sockel- und im erdberührten Bereich anwendbar.

**Technische Daten**

Farbe:	hellgrau/dunkelgrau
Brandverhalten:	B1 schwerentflammbar nach DIN 4102
Zugfestigkeit senkrecht:	≥ 100 kPa nach DIN EN 13162
μ-Wert:	20 und ≤ 50
Rohdichte:	15 - 18 kg/m <sup>3</sup>
Wärmeleitfähigkeit λ <sub>R</sub> :	0.032 W/mK nach DIN 4108-4 und nach abZ
Anwendungstyp:	WAP nach DIN 4108-10

	SilverStar 032 80 mm	SilverStar 032 100 mm	SilverStar 032 120 mm	SilverStar 032 140 mm
Länge/ Dicke	80 mm	100 mm	120 mm	140 mm
Plattenformat	100 x 50 cm	100 x 50 cm	100 x 50 cm	100 x 50 cm
Verbrauch	2 Platten/m <sup>2</sup>	2 Platten/m <sup>2</sup>	2 Platten/m <sup>2</sup>	2 Platten/m <sup>2</sup>
Ergiebigkeit	3 m <sup>2</sup> /Pack.	2 m <sup>2</sup> /Pack.	2 m <sup>2</sup> /Pack.	1.5 m <sup>2</sup> /Pack.
Farbe	hellgrau/dunkelgrau	hellgrau/dunkelgrau	hellgrau/dunkelgrau	hellgrau/dunkelgrau

	SilverStar 032 160 mm	SilverStar 032 180 mm	SilverStar 032 200 mm
Länge/ Dicke	160 mm	180 mm	200 mm
Plattenformat	100 x 50 cm	100 x 50 cm	100 x 50 cm
Verbrauch	2 Platten/m <sup>2</sup>	2 Platten/m <sup>2</sup>	2 Platten/m <sup>2</sup>
Ergiebigkeit	1.5 m <sup>2</sup> /Pack.	1 m <sup>2</sup> /Pack.	1 m <sup>2</sup> /Pack.
Farbe	hellgrau/dunkelgrau	hellgrau/dunkelgrau	hellgrau/dunkelgrau

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.

Die Leistungserklärung ist unter [www.baumit.de](http://www.baumit.de) oder [www.dopcap.eu](http://www.dopcap.eu) unter Angabe des Kenncodes elektronisch abrufbar.

<b>Lieferform</b>	Baumit SilverStar 032 werden foliert im Paket geliefert.
<b>Lagerung</b>	Bei Lagerung vor Witterungseinflüssen, mechanischer Beschädigung und erhöhter ultravioletter Strahlung (Sonne) schützen. Eine kurzfristige Lagerung der Dämmstoffplatten im Außenbereich ist bzgl. des Sonnenlichtes unbedenklich.
<b>Qualitätssicherung</b>	Eigenüberwachung durch unsere Werkslabors. Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Siehe Sicherheitsdatenblatt (unter <a href="http://www.baumit.de">www.baumit.de</a> ).
<b>Untergrund</b>	Die Putzgrundprüfung hat nach den Richtlinien der einschlägigen Normen zu erfolgen. Der Untergrund muss tragfähig, trocken, sauber, frostfrei und frei von haftmindernden Rückständen und Ausblühungen sein. Der Untergrund muss für die Anwendung eines Wärmedämm-Verbundsystems geeignet sein.
<b>Verarbeitung</b>	<p>Für die Verarbeitung von Baumit SilverStar 032 in Wärmedämm-Verbundsystemen sind die allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen der jeweiligen Systeme zu berücksichtigen.</p> <p>Die Dämmplatten sind passgenau im Verband zu setzen.</p> <p>In den Stoß- und Lagerfugen der Platten darf kein Klebespachtel durchtreten, da sonst Wärmebrücken entstehen. Die Eckausbildung erfolgt in Plattendicke verzahnt. Im Bereich von Fassadenöffnungen sind die Dämmplatten auszuklinken. Fugen und Fehlstellen sind mit dem gleichen Dämmstoff zu verschließen, kleinere Fugen und Fehlstellen (&lt; 5 mm) können mit Baumit Füllschaum versehen werden.</p> <p>Lange Standzeiten (ab 2 Wochen) ohne Armierungsschicht vermeiden (andernfalls müssen die Platten wegen UV-Schädigung geschliffen werden)!</p> <p><b>Kleberauftrag:</b></p> <p>Manuell: Kleber in Form von Randwulst und mindestens drei Klebepunkten auf die Fassadendämmplatte auftragen (eine Verklebung von mindestens 40 % muss erreicht werden). Bei ebenen Untergründen auch vollflächiges Aufbringen mittels Zahnspachtel möglich.</p> <p>Maschinell: Kleberauftrag wulstförmig auf den Untergrund. Es müssen mindestens 60 % der Fläche durch Mörtelstreifen bedeckt sein. Die Klebewülste müssen ca. 5 cm breit und in der Wulstmitte mindestens 10 mm dick sein. Der Abstand der Kleberwülste darf 10 cm nicht überschreiten. Die Dämmplatten sind unverzüglich, spätestens nach 10 Minuten, in das frische Klebemörtelbett einzudrücken, einzuschwimmen und anzupressen.</p> <p><b>Dübeln:</b></p> <p>SilverStar 032-Dämmplatten können zusätzlich zur Verklebung mit einer konstruktiven Verdübelung auf tragfähigen Putzflächen befestigt werden.</p> <p>Erfordert der Untergrund (nicht ausreichend tragfähig) eine statisch notwendige, zusätzliche mechanische Verankerung der Platten, so hat diese mit bauaufsichtlich zugelassenen Tellerdübeln – frühestens 24 Stunden nach deren Verklebung – zu erfolgen. Die Dübelauswahl und Dübelmenge sind abhängig vom Untergrund und der Gebäudehöhe (nach Windlastnorm DIN 1055-4).</p> <p>Die Verankerung der Spreizzone der Dübel muss im tragenden Mauerwerk bzw. Beton erfolgen. Die Dübel müssen oberflächenbündig in der Dämmebene fest sitzen oder werden im Dämmstoff versenkt und anschließend mit EPS STR U Rondelle an der Oberfläche abgedeckt.</p> <p>Alternativ kann eine Verdübelung unter der Dämmplatte mit dem Baumit KlebeAnker erfolgen (bis Dämmstoffstärke 200 mm).</p> <p>Für das Erreichen einer Schwerentflammbarkeit des Systems sind zusätzliche Maßnahmen notwendig (weitere Informationen siehe technische Systeminformation „WDVS und Brandschutz“ des Fachverband WDVSsysteme e.V.).</p> <p>Baumit WDVS-Leitfaden beachten!</p>
<b>Allgemeines und Hinweise</b>	<p>Während der Verarbeitung der Dämmplatten bis zum Aufbringen der Armierungsschicht muss die Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden. Dämmplatten kurzfristig, unter Einhaltung der Trocknungszeiten, mit Armierungsmasse abdecken.</p> <p>Im Sockelbereich, im erdberührten Bereich und im Spritzwasserbereich sind Perimeterdämmplatten einzusetzen.</p> <p><b>Nicht unter + 5 ° C und über + 30 ° C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.</b></p> <p>DIN EN 998-1, DIN 18550, DIN 55699, DIN 4108 und DIN 18345 (VOB, Teil C), die für den Bereich „Wärmedämm-Verbundsysteme“ geltenden Merkblätter und Richtlinien, z. B. die des Industrieverband Werkmörtel e.V. (IWM), des Fachverbandes WDVS, des Bundesverbandes Ausbau und Fassade (BAF), Bundesausschuss Farbe- und Sachwertschutz (BFS) u. a. in der jeweils letztgültigen Version sowie die besonderen Bestimmungen der „allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen“ (abZ) beachten.</p> <p>Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.</p>

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.